



Pressemitteilung

25. und 26. März 2006

Besichtigung des Kaispeicher A mit Spendern stieß auf große Resonanz

Am Wochenende hatte die Stiftung Elbphilharmonie die ersten 100 Spender zu einer exklusiven Besichtigung des Kaispeichers A sowie der zukünftigen Plaza der Elbphilharmonie eingeladen.

In Kooperation mit der ReGe Hamburg, der Bauherrin der Elbphilharmonie, und der HafenCity GmbH, war ein attraktives Programm zusammengestellt worden. Im Rahmen der Veranstaltung besichtigten die Spender nicht nur den Kaispeicher von innen, sondern genossen auch den Blick vom Dach des Speichers. Ein dort errichtetes Podest simuliert die Höhe von 37 Metern der späteren Plaza. Die Plaza der Elbphilharmonie wird ein neuer öffentlicher Raum in Hamburg. Von hier aus wird jeder Bürger oder Tourist die Innenstadt und den Hafen auf ungewohnte Weise und ohne Eintritt erleben können. Nach dem Besuch des Kaispeichers hatten die Besucher die Möglichkeit an einem geführten Rundgang durch die HafenCity teilzunehmen.

Die Aktion, die bereits bei der Vorstellung des Fundraisingkonzeptes der Stiftung Elbphilharmonie auf einer Pressekonferenz im November 2005 angekündigt worden war, stieß auf großes Interesse bei den Unterstützern. Insgesamt hatten sich 136 Personen (Spender und Begleitung) für die Dachbegehung angemeldet.

„Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern der Elbphilharmonie, die sich in einer so frühen Projektphase engagieren, und wir freuen uns, ihnen auf diese Weise schon jetzt etwas zurückgeben zu können“, sagte Wibke Kähler, Geschäftsführerin der Stiftung Elbphilharmonie.

Dr. Bernd Eckardt, der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Elbphilharmonie unterstrich: „Seit Mitte November 2005 hat die Stiftung Elbphilharmonie durch Spenden und den Verkauf von Anstecknadeln 150.434 EUR von etwa 330 Bürgern und Unternehmen eingeworben.“ Darüber hinaus liegen Spendenzusagen in Höhe von etwa 57 Mio. EUR vor.

Der Projektkoordinator für die Elbphilharmonie, Hartmut Wegener und Kultursenatorin Prof. Dr. Karin von Welck begleiteten die Spender am Sonnabend bzw. am Sonntag: „Ich freue mich, dass sich schon so viele Hamburgerinnen und Hamburger für unser neues Wahrzeichen engagieren. Dies ist ein klarer Ausdruck des beeindruckenden bürgerschaftlichen Engagements in dieser Stadt“, so Kultursenatorin Karin von Welck.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Kontakt:
Stiftung Elbphilharmonie
Tine Aaby
Tel: 040 / 3282 – 5260 info@stiftung-elbphilharmonie.de